

Schnellstart 833 Stand 22.10.2023

Settings laden (s.u.) oder den Mischer zurücksetzen und per Hand einrichten.

Zurücksetzen:

Menü > 17: QUICK SETUP > 3. LOAD FACTORY... > OK

Der Mischer ist dann für Mix zur Kamera bereit, folgende Sachen sollte man aber ggf. noch umstellen:

- Testton von -20 dBFS auf -18 dBFS (oder an der Kamera -20 pegeln):
MENÜ > 15.SYSTEM > 1.TONE > -18 dBFS
- MIC auf "Taster" oder "No Action" umstellen, um nicht aus Versehen Talkback ("slate") auszulösen:
MENÜ > 15.SYSTEM > 7.TOGGLE SWITCH > 1.MIC > "SLATE (MOMENT)"

Für das Recording:

- 23.98fps zu 25fps: **Menü > 10.Timecode > 2.Framerate > 25**
- Und: **1.Timecode Mode > 24 Hour... (ToD: Time of Day)**,
> Check: Uhrzeit korrekt?
- RF64 zu WAV: **Menü > RECORD/PLAY > TRACK TO MEDIA... > RF64 zu BWF** (Broadcast Wave Format, *.wav)

Die DWX- und UWP-Sender passen am besten per LINE Setting zum Output des 833. Falls ihr oft mit MixPre wechselt, kann man den Pegel des MixPre „imitieren“: **MENU > OUTPUT > L (dann auch R!) > unten von Line auf MIC stellen und den Pegel auf -11 (beim MixPre: -35).**
Die Sony Funkstrecken entsprechend umstellen auf MIC IN (0dB ATT).
(833: LINE OUT +4dBu, DWX: LINE IN +4dBu)

LINK: [MIC ODER LINE PEGEL ZUM SENDER](#)

SETTINGS SPEICHERN / LADEN

Ein Grundsetting findet ihr hier:

www.morsmedia.de/833

Menü > 17: QUICK SETUP > LOAD / SAVE GLOBAL SETTINGS

Phantomspeisung

Die Phantomspeisung ist versteckt in der Kanalansicht, dann Anklicken der Signalquelle (z.B. "MIC1"), dann in der Quellenauswahl unten rechts "Phantom Power".



MKH418S MS-Mikrofon

Das MKH wird an zwei Kanäle (ungerade = MONO) / gerade = ACHT) angeschlossen und dann in der Kanalansicht verlinkt mit z.B. "1-2 MS".

Ab dann ist nur der ungerade GAIN/FADER für *beide* Kapseln zuständig. Der zweite (geradzahlige) Fader ist immer **inaktiv**, daher bietet sich für MS besser Ch 3/4 an, denn damit bleiben die großen Fader alle aktiv (Fader 4 ist ja die zweite Reihe).

Empfehlenswert: Stereobreite MS mit dem zweiten GAIN regeln!

MENÜ > 2.Channel Setup > 5. MS SPREAD CONTROL > EVEN TRIM POT

Externer Timecode

Um einen externen Timecode zu übernehmen, im einfachsten Fall:

Menü > 10: TIMECODE > 1. TIMECODE MODE > EXT TC

“Ext. TC” verwendet nicht mehr den internen Generator, sondern ersetzt ihn durch den externen Timecode. Ein JAM ist daher nicht nötig, es muss aber der externe TC dauerhaft gesteckt bleiben (z.B. Nanolockit). Da der NanoLockit extrem genau läuft, macht das auch Sinn.

Alternativ: Kabel von der Kamera zum MixPre (BNC - LEMO): FREERUN, ext. Timecode anlegen, JAM auslösen. Der 888 läuft dann gesynct weiter, auch wenn der Nanolockit abgesteckt wird. Am besten regelmässig wiederholen.

NANOLOCKIT: Alle einschalten, dann an einem Gerät GRÜN ca. 5 Sekunden auslösen. Nun laufen alle Nanolockits parallel. Timecode vergleichen.

Ambient Kurzanleitung zum Nanolockit:

https://nanolockit.com/wp-content/uploads/2019/02/QSG-DE_Kurzanleitung.pdf